

SPRACHE IM GEHIRN

Eine Veranstaltung des Jahresthemas 2017|18 „Sprache“
der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften

Mittwoch, 26. April 2017 | 18.30 Uhr

Akademiegebäude am Gendarmenmarkt
Einstein-Saal, Jägerstraße 22/23, 10117 Berlin

Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht mehr möglich.

Sprache ist eine besondere Fähigkeit des Menschen. Wie aber bewältigt das menschliche Gehirn die komplexe Aufgabe Sprache zu verarbeiten? Linguistin und Neurowissenschaftlerin Angela D. Friederici erforscht die kognitive Architektur von Sprache und deren neuronalen Grundlagen im erwachsenen und im sich entwickelnden Gehirn. Sie zeigt, wie das Gehirn das Verstehen von Sprache meistert und welche neuronalen Reifungsprozesse die Entwicklung von Sprache bedingen.

Die Akademievorlesung ist dem neuen Jahresthema 2017|18 „Sprache“ gewidmet. Sie versucht näher zu erklären, welche biologischen Voraussetzungen gegeben sein müssen, damit der Mensch sprechen kann. In drei Vorträgen werden jeweils verschiedene biologische Aspekte menschlicher Sprachfähigkeit beleuchtet, angefangen bei den neurologischen Prozessen des Sprechens, über die Rolle der Genetik, bis hin zur Betrachtung kommunikativer Prozesse im Tierreich, die auch für die menschliche Sprachevolution aufschlussreich sind.

Weitere Veranstaltungen in dieser Reihe:

Mittwoch, 10. Mai 2017: "Sprache in den Genen?" (Constance Scharff)
Mittwoch, 31. Mai 2017: "Evolution der Sprache" (Julia Fischer)



Bild: marqs / photocase.de

Begrüßung

Annette Grüters-Kieslich

Vizepräsidentin der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften

Vortrag

Angela D. Friederici

Max-Planck-Institut für Kognitions- und Neurowissenschaften, Leipzig
Akademienmitglied

SP R
A C
HE JAHRESTHEMA
2017|18

Weitere Informationen

Dr. Constanze Fröhlich / constanze.froehlich@bbaw.de

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Jägerstraße 22/23, 10117 Berlin

www.bbaw.de | <http://jahresthema.bbaw.de>

S-Bahn bis Friedrichstraße / U2 bis Hausvogteiplatz oder Stadtmitte / U6 bis Französische Straße oder Stadtmitte. Bei Anfahrt mit dem eigenen PKW empfehlen wir die Nutzung der umliegenden Parkhäuser.